

Im Parteilehrjahr 1955/56 werden folgende Zirkel, Seminare und Kurse durchgeführt:

1. Politische Grundschule (2 Jahre)
2. Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU (2 Jahre)
3. Zirkel zum Studium der Ökonomischen Politik der Partei in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus
4. Zirkel zur Einführung in die Politische Ökonomie des Kapitalismus und Sozialismus
5. Studium des Marxismus-Leninismus an der Kreisabendschule
6. Abenduniversität des Marxismus-Leninismus
7. Die Seminare zum Studium des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ für die leitenden Parteifunktionäre werden entsprechend dem Beschluß des Politbüros bis Februar 1956 durchgeführt.

In der **Politischen Grundschule** werden die Grundkenntnisse über die Politik der Partei vermittelt. Die Teilnehmer erhalten zum Studium Lesehefte für die einzelnen Themen. In der Politischen Grundschule studieren vor allem Kandidaten, die neu aufgenommen wurden, Parteimitglieder, die geringe Grundkenntnisse des Marxismus-Leninismus besitzen, sowie fortschrittliche parteilose Werktätige, die für die Partei gewonnen werden sollen.

In den **Zirkeln zum Studium der Geschichte der KPdSU** sollen vor allen Dingen Parteimitglieder, Kandidaten und parteilose Werktätige studieren, die bisher in der Politischen Grundschule studiert oder sich auf andere Weise ein Minimum von politischen Kenntnissen angeeignet haben. Die Genossen, die im ersten Lehrjahr dieses Zirkels studiert haben, setzen ihr Studium fort.

Der Zirkel zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus wird mit je einem entsprechenden Lehrplan für Industrie und Landwirtschaft durchgeführt. In dem Zyklus Industrie werden vor allem die Probleme des 21. Plenums in Verbindung mit den entsprechenden Abschnitten des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ behandelt. Diese Zirkel werden vor allem in den volkseigenen Betrieben durchgeführt.

Der Zyklus Landwirtschaft soll auf der Grundlage der Beschlüsse von Partei und Regierung, der LPG- und MTS-Konferenzen sowie der entsprechenden Abschnitte des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ vor allem auf dem Lande durchgeführt werden.

In den **Zirkeln zur Einführung in die Politische Ökonomie des Kapitalismus und**

Sozialismus werden auf der Grundlage des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ die wichtigsten Probleme der Politischen Ökonomie behandelt.

Zu allen Themen werden Einführungslektionen gehalten und Seminare durchgeführt. Als Teilnehmer für diesen Zirkel sollen vor allen Dingen die Genossen gewonnen werden, die bisher in den Zirkeln zum Studium der grundlegenden Werkender Klassiker studiert haben oder entsprechende Kenntnisse besitzen.

Der Unterricht in allen Zirkeln findet zweimal im Monat je zwei Stunden statt.

Das Parteilehrjahr beginnt für alle Zirkel am 3. Oktober 1955 und endet am 28. Mai 1956.

An der **Kreisabendschule** wird das Studium der Grundlagen des Marxismus-Leninismus sowie das Studium der Politischen Ökonomie auf der Grundlage des sovjetischen Lehrbuches durchgeführt. Für das Studium an der Kreisabendschule sollen Parteisekretäre der Grundorganisationen, Funktionäre aus dem Partei- und Staatsapparat und den Massenorganisationen des Kreises, Betriebsleiter, Meister und andere Angestellte aus VEB, MTS, VEG und LPG gewonnen werden. Die Genossen entscheiden sich für eines der vorgenannten Studiengebiete (Politische Ökonomie oder Grundlagen des Marxismus-Leninismus).

Die Lektoren und Seminarleiter der Kreisabendschule sind von den Büros der Kreisleitungen zu bestätigen. Der Unterricht an der Kreisabendschule findet monatlich zweimal je drei Stunden statt. Er beginnt am 3. Oktober 1955 und endet am 4. Juni 1956.

Die **Abenduniversitäten des Marxismus-Leninismus** beginnen am 1. September 1955 mit einem neuen Dreijahreslehrgang. An den Abenduniversitäten des Marxismus-Leninismus soll leitenden Parteifunktionären aus dem Partei-, Staats- und Wirtschaftsapparat sowie Angehörigen der wissenschaftlichen, technischen und künstlerischen Intelligenz die Möglichkeit gegeben werden, ihr marxistisch-leninistisches Wissen zu erweitern und zu festigen.

Funktionäre, die an den Seminaren zum Studium des Lehrbuches „Politische Ökonomie“ teilnehmen und im Jahre 1956 das Studium erfolgreich beenden, können an der Abenduniversität des Marxismus-Leninismus ihr Studium entsprechend dem Lehrplan für das 2. und 3. Lehrjahr fortsetzen.

Parteilose Hörer — vorwiegend Angehörige der Intelligenz — werden auf Empfehlung der jeweiligen Parteiorganisation aufgenommen.